

Filmreife Dramen im Sprechzimmer

Lukas Fierz erzählt von ungewöhnlichen Erlebnissen in seiner Arztpraxis, die so manches über den Zustand unserer Gesellschaft verraten.

Felix Straumann

Die Edelprostituierte setzt ein nachsichtiges, ganz leicht spöttisches Lächeln auf und sagt: «Das sehe ich Ihnen an.» Ihr Arzt hatte sie neugierig nach ihrer Berufswahl gefragt und dabei schnell betont, dass er keinerlei persönliche Erfahrung mit der Branche habe. «Ich fühlte mich durchschaut und klein wie ein Oberstufen- oder gar Unterstufenschüler», erinnert sich Lukas Fierz.

Mit dieser Begegnung beginnt eine der 22 Geschichten aus dem Leben des 75-jährigen Berner Neurologen, die er im schmalen Band «Begegnungen mit dem Leibhaftigen» schildert. Fierz ist nicht nur Arzt, sondern war lange politisch

aktiv als Nationalrat der Grünen und schrieb für Zeitungen und Magazine.

In seinen kleinen Reportagen geht es allerdings ausschliesslich um ungewöhnliche Begegnungen mit Patienten, Medizinerkollegen, Pflegern und der Justiz. Die geschilderten Erlebnisse gehen weit über blosser Diagnosestellung und Behandlung hinaus und verraten so manches über uns und unsere Gesellschaft. Fierz sucht dabei das Allgemeingültige und erzählt seine Erlebnisse fast wie Parabeln. Es finden sich darunter auch einige handfeste Skandale, die seinerzeit von der Presse aufgenommen wurden. Wegen des Arztgeheimnisses verwendet der Autor jedoch andere Namen, sodass sich die zum Teil brisanten Geschichten nur schwer tatsächlichen Begebenheiten zuordnen lassen.

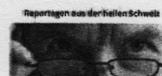
Ermordet wegen Gutachten

Bei der erwähnten Erzählung mit der Edelprostituierten wäre dies hingegen mit etwas Recherche einfach möglich. Die Liebesdienerin erzählt Fierz aus

ihrem Leben in Saus und Braus, von ihrer Kundschaft, ihrem Körper als Kapital und über das Älterwerden. Doch dann nimmt die Geschichte eine tragische Wende. Die Frau erhält aufgrund des Unfallgutachtens von Fierz eine Million Franken von der Versicherung und wird später wegen dieses Geldes von ihrem damaligen Partner ermordet. Der Autor erfährt es, als er sie zufällig im «Blick» mit Décolleté und schwarzer Federboa abgebildet sieht. Im Buch ist es bei weitem nicht das einzige filmreife Drama, das man verrückter nicht erfinden könnte.

**Begegnungen
mit dem
Leibhaftigen**

Lukas Fierz
Begegnung mit dem
Leibhaftigen



Lukas Fierz

Verlag Tredition 2016,
170 Seiten, ca. 18 Franken.